

Gemeinsame Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG und Netze BW GmbH

Mit PV-Wechselrichtern „Licht ins Verteilnetz bringen“:

SMA und Netze BW starten Pilotprojekt zur Bereitstellung von Netzzustandsdaten

Niestetal/ Stuttgart, 16. Juni 2020 – Transparenz in den Verteilnetzen erweist sich zunehmend als Schlüssel, um die Energiewende auch nachhaltig zu bewältigen. Deshalb hat die EnBW-Tochter Netze BW mit #NETZlive längst die umfassende Digitalisierung ihres Netzbetriebs angestoßen. Einen wichtigen Baustein soll ein gemeinsames Pilotprojekt mit der SMA Solar Technology AG (SMA) liefern: Die Bereitstellung und Verarbeitung externer Netzzustandsdaten mithilfe von PV-Wechselrichtern.

„Anstelle von wenigen zentralen Großkraftwerken speisen immer mehr dezentrale, erneuerbare Energiequellen in die Stromnetze ein. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, stellt die Verteilnetzbetreiber aber auch vor Herausforderungen“, sagt Jochen Bornemann, Executive Vice President Digital Center bei SMA. „Präzise Prognosen zu Einspeisung, Verbrauch und wichtigen Netzzustandsparametern werden immer wichtiger für einen sicheren, effizienten und kostengünstigen Netzbetrieb, aber auch für eine bedarfsgerechte Netzausbauplanung. Bei SMA erheben und speichern wir die Netzzustandsdaten, um einen kosteneffizienten Netzausbau im volkswirtschaftlichen Interesse zu unterstützen, den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Integration der Elektromobilität zu fördern.“

Flächendeckende Netzzustandsdaten

Die professionell aufbereiteten Daten der SMA Energy Data Services bilden aufgrund der enorm hohen Dichte an Messpunkten und der Nutzung der bereits vorhandenen SMA Infrastruktur eine ideale Lösung für die Verteilnetzbetreiber mit enormen Kosteneinsparpotenzial. Allein in Deutschland senden mehr als 150.000 Photovoltaikanlagen aller Größen über SMA Wechselrichter Daten in das Online-Monitoring-Portal Sunny Portal. Auf dieser Basis kann SMA deutschlandweit flächendeckend aktuelle Netzzustandsdaten liefern.

Mehr Effizienz bei Netzplanung und -ausbau

„Die zigtausend in unserm Netzgebiet verbauten Wechselrichter von SMA bieten eine wertvolle Datenquelle für die Ermittlung von Netzzuständen“ erläutert Franziska Heidecke, Leiterin des Digitalisierungsprogramms #NETZlive. Im Rahmen des gemeinsamen Projekts gehe es jetzt zunächst um deren sichere Einbindung in die IT-Architektur der Netze BW. „Unser Ziel ist, immer mehr solcher Datenquellen in Echtzeit zu bündeln. So bringen wir nicht nur Licht ins Verteilnetz, sondern schaffen die Grundlage für eine spürbar höhere Effizienz bei Netzplanung und Netzausbau. Trotz steigender Komplexität im Verteilnetz wollen wir unseren Kunden ja auch zukünftig eine sichere und zuverlässige Versorgung mit Strom bieten.“

Daten aus weltweit 500.000 PV- und Speicheranlagen

Mit mehr als zwei Millionen konnektierten Geräten und rund 500.000 registrierten Photovoltaik- und Speicheranlagen mit einer kumulierten Leistung von 21 GW ist das Sunny Portal von SMA das weltweit größte PV-Monitoring-Portal. SMA erfasst, analysiert und archiviert die von den Anlagen gelieferten Daten und bereitet sie im Rahmen der SMA Energy Data Services für verschiedene Anwendungsfälle und Projekte in der Energiewirtschaft auf. Die Daten, zu denen neben PV-Erzeugung, Einspeisung und Eigenverbrauch auch Netzzustandsdaten gehören, werden dabei im 5-Minuten-Takt aktualisiert. Bei der Bereitstellung der Daten achtet SMA selbstverständlich jederzeit darauf, ihre Kunden zu schützen und wendet jederzeit höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards an. Die Daten werden projektspezifisch DSGVO-konform aggregiert, um Rückschlüsse auf einzelne Anlagen auszuschließen.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von 85 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch rund 1.500 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im SDAX gelistet.

Über Netze BW GmbH

Die Netze BW betreibt als größtes Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg fast 95.000 km Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze und versorgt so rund 2,4 Millionen Kunden. Über das Digitalisierungsprojekt #NETZlive hinaus entwickelt die EnBW-Tochter in ihren NETZlaboren Lösungen, wie die Einbindung von Sensorik & Aktorik an zentralen Betriebsmitteln und Netzpunkten nachhaltig einen effizienten Netzausbau und einen gesicherten Netzbetrieb befördern kann.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper

Tel. +49 561 9522-2805

Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel

Manager Corporate Press

Tel. +49 561 9522-1124

Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.